mula Kitaibeliana Schott. mit ihren balsamisch duftenden klebrigen Blattrosetten; doch leider der Blüthenzeit der Jugend bereits entrückt, dem Alter der Reife aber noch ferne. Nichtsdestoweniger wurde eine bedeutende Auswahl getroffen. In ihrer nächsten Nähe wurde das Zwillingspaar *Rhododendron hirsutum* L. und *Rh. ferrugineum* nebst *Rhamnus alpinus* gesehen. Ferner *Campanula graminifolia* WK. mit kaum entwickelten Blüthenknospen, die *Sesleria tenuifolia* Host. mit der schlanken *Kernera saxatilis* Rchb. und *Hieracium saxatile* umgrünten den altersgrauen Felsen. Zwischen Felsengerölle wurde *Hieracium flexuosum* WK. *Pinguicula flavescens* Fl. und *Seseli gracile* nebst *Euphorbia saxatilis* L., auf üppigen Waldtriften *Aquilegia platysepala* Rchb., *Chrysanthemum montanum* L., *Carduus alpestris* WK., *Verbascum lanatum* Schr. *Doronicum Malhioli* Tsch., *Homogyne alpina* Cass. und *H. sylvestris* Cass., nebst *Chaerophyllum Villarsii*, und auf fetten Gebirgswiesen die im Jahre 1852 daselbst als *Pedicularis Barrelieri* Rchb. aufgefundene, später aber als eine neue gute Art anerkannte und mit dem provisorischen Namen *Ped. ochroleuca* bezeichnete Alpenpflanze in grosser Menge gesammelt. Auf herabgerollten und im fetten Waldboden zur Hälfte versenkten Felsenblöcken wurde ein herrliches *Cerastium*, dem *C. lanatum* L. nahe verwandt, in grossen polsterförmigen Rasen in schönster Blüthe gesehen, und in reichlicher Auswahl gepflückt. Eine Beschreibung hievon behalten wir uns indessen für die nächste Zeit vor. *Centaurea mollis* WK. an schattigen, *Cent. variegata* Lam. und *Cent. carniolica* Koch an sonnigen Stellen, nebst *Bellidiastrum Mihelii* Cass. wurden nicht minder unsere Reisegefährten. Von der *Gentiana lutea* L. waren erst die saftigen Wurzelsprossen entwickelt.

Tiefer im Walde wurden *Lunaria rediviva* L., *Phyteuma spicatum* L., *Petasites albus* Hall., *Veratrum Lobelianum* Bernh., *Acer opalus* Ait., *Lonicera alpigena* L. und auf Waldtriften *Arnica motana* L., nebst *Lilium carniolicum* L freundlich begrüsst. In den niederen Vorwäldern wurde die duftende *Calamintha grandiflora* Mnch. und am Damme der neuen Wasserleitung *Nasturtium Lippizense* DC. in reichlicher Menge genommen, dagegen *Helleborus niger* L. auf Waldrändern und dem *Hell. multifidus* Host. an felsigen Wegrändern und Triften ein freundliches Lebewohl gesagt.

(Fortsetzung folgt.)

Verzeichniss

derjenigen Pflanzen, die bisher in dem böhmischen Erzgebirge und in der Gegend von Rothenhaus und Umgebung aufgefunden worden sind.

Von A. Roth.

(Fortsetzung).

CXV. Butomeen.

CXVI. Juncagineen.

Scheuchzeria palustris L. Bei Gottesgab. (Weicker.)

Triglochin palustre L. Kommerer Seewiesen. 17. Aug. 1853. (A. Roth).

CXVII. Potameen.

Potamogeton natans L. In einem kleinen Teiche auf der Wiese des Petscher Zain gegen die Grelmühle 20. Juli 1843 (A. Roth).
perfoliatus L. Im Bolzenbache bei Aussig August 1851 (Malinsky).
crispus L. In einem Graben bei Sporitz August 1845. In einem Teiche hinter Kommern 6. September 1854 (A Roth).
obtusifolius M. et Koch. Kommern in einem Teiche 6. September 1854 (A. Roth).
pusillus L. Bei Teplitz 1852 (Winkler).

CXVIII. Najaden.

CXIX. Lemnaceen.

Lemna trisulca L. In Wassergräben der Kommerer Seewiesen 27. Juli 1850 (A. Roth).
polyrrhiza L. Schlackenwerth (Joh. Reuss).
gibba L. Rothenhaus in Teichen Juli 1842 (A. Roth).

CXX. Typhaceen.

Typha angustifolia L. Im sogenannten Seemannsdumpf unterhalb der Rothenhauser Spinnfabrik September 1843. Bei Bettelgrün in einem Teiche an der Strasse nach Oberleutensdorf 23. Juli 1846 (A. Roth).
Sparganium simplex Huds. In Wiesengräben bei Rothenhaus 31. August 1843 (A. Roth).
ramosum Huds. Kommerer Seewiesen (A. Roth).
natans L. In Sümpfen auf der Stolzenhauer Hofwiese 25. Juli 1852. In Wassergräben der Kommerer Seewiesen 14. Juli 1853 (A. Roth).

CXXI. Aroideen.

Arum maculatum L. Auf dem Grasberge bei Hauenstein (Johann Reuss).
Calla palustris L. An Sumpfstellen der Eidlitzer Wiesen August 1854 (Dr. Knaf).
Acorus Calamus L. Kommerer Seewiesen 6. Juli 1852 (A. Roth)

CXXII. Orchideen.

Orchis Morio L. Rothenhauser Wiesen. Mai 1842. (A. Roth).
sambucina L. Rothenhauser Park und Waldrevier, besonders im Hannersdorfer Busch. Mai 1844. (A. Roth).
sambucina L. *β purpurea.* Hannersdorfer Busch. Mai 1844. (A. Roth).
maculata L. Rothenhauser Park und Waldrevier an feuchten Orten. Mai 1842. (A. Roth).
maculata L. *var flore albo.* Guinauer Wiesen. 5. Juli 1847. (A. Roth).
latifolia L. Rothenhauser Wiesen. Mai 1842. (A. Roth).
coriophora L. Bei Karlsbad. (Weicker).

Orchis ustulata L. Bei Karlsbad. (Weicker).
Gymnadenia conopsea RB. Auf Petscher Wiesen. Juni 1842. Rothenhauser Park Juli 1844. Am Maierrand in Hauenstein. 27. Juli 1844. Bei Hannersdorf. 15. Juli 1851 (A. Roth).
albida Richard. Bei Gottesgab. (Weicker).
Coeloglossum viride Hartm. Auf Waldwiesen bei Petsch. August 1843. (D. Knaf).
Platanthera bifolia Rich. Rothenhauser Park und Waldrevier. Juni 1842. (A. Roth).
Cephalanthera ensifolia Rich. Rothenhauser Waldrevier. Teltsch unter dem Brandstein und beim Neustein. Juni 1846.(A. Roth).
Epipactis latifolia All. Prossnitzer Waldrevier. Juli 1846. (A. Roth).
palustris Crantz. Bei Petsch. 1843. (Dr. Knaf.) Rothenhauser Waldrevier bei Neustein. Juni 1844. (A. Roth).
Listera ovata RB. Rothenhauser Park und Waldrevier. 25. Juni 1842. (A. Roth).
cordata RB. Seeheide bei Neuhaus. August 1843. (Dr. Knaf).
Neottia Nidus avis Richard. Rothenhauser Waldrevier. 27. Juni 1842. (A. Roth).
Goodyera repens RB. Bei Karlsbad. (Weicker).
Corallorrhiza innata RB. Rothenhauser Laubwälder. 20. Juni 1844. (A. Roth).
Cypripedium Calceolus L. In den herrschaftl. Micheloper Waldungen bei Saaz. 4. Juli 1851. (A. Roth).

CXXIII. Irideen.

Iris Pseud-Acorus L. In Wassergräben der Kommerer Seewiesen Juni 1850. (A. Roth).
sibirica L. Plattner und Rothenhauser Wiesen. Juni 1845. Auf einer Wiese an der Strasse nach Oberleutensdorf. 2. Juni 1852. (A. Roth).

CXXIV. Amaryllideen.

Leucojum vernum L. Auf Wiesen bei Rothenhaus. 15. April 1844 (A. Roth).

CXXV. Asparageen.

Streptopus amplexifolius De C. Hüttengrün bei Wiesenthal. (Weicker).
Paris quadrifolia L. Rothenhauser Waldrevier. Juni 1842. (A. Roth). Eine Varietät mit 5 Blättern findet sich im Teltsch-Thale, und Eine Varietät mit 6 Blättern im Aumühlthale.
Convallaria verticillata L. Rothenhauser Waldrevier, Teltsch Juni 1842. (A. Roth).
Poligonatum L. Um Teltsch und bei Neustein. Juni 1842. Hannersdorfer Busch und im Görkauer Rathsbusche. Juni 1852. (A. Roth).
multiflora L. Im Eidlitzer Busche. 13. Juni 1844. In Teltsch. Juni 1846. (A. Roth).

Convallaria majalis L. Im Rothenhauser Waldrevier und Hannersdorfer Busch. Mai 1842. (A. Roth).

Majanthemum bifolium De C. Rothenhauser Park und Waldrevier Juni 1842. (A. Roth).

(Fortsetzung folgt.)

Personalnotizen.

— Dr. Otto Sendtner und Dr. Joseph Beraz wurden zu ord. Professoren an der Universität zu München befördert und zwar Sendtner zum Professor der Botanik, dabei zum Conservator des Herbariums, und Beraz zum Professor der allgemeinen Natur-Geschichte.

— Crüger, seit 16 Jahren in Trinidad ansässig, befindet sich gegenwärtig in Hamburg.

— Dr. Karl Schimper, den die Naturforscher-Versammlung zu Wien den deutschen Regierungen empfohlen hat, ist von Schwetzingen nach Mainz übergesiedelt und hat im Hause des Banquiers L. G. eine gastliche, ihm zu seinen Studien volle Musse lassende Aufnahme gefunden.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Die 33. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, zu deren Geschäftsführern Dr. Nöggerath und Dr. Kilian erwählt worden sind, findet in diesem Jahre in Bonn statt. Sie wird am 18. September mit der ersten allgemeinen Sitzung beginnen, und am 24. mit der vierten und letzten beschlossen werden. Alle Diejenigen daher, welche glauben, in dieser Versammlung, deren Tendenz allgemein gekannt ist, eine reiche Gelegenheit zu finden, solche Eindrücke und Anregungen für ihren Beruf zu sammeln, die gerade durch den persönlichen Verkehr und das lebendige Wort eine volle Weihe empfangen, sind freundlichst eingeladen, sowohl als wirkliche Mitglieder, wie auch als Theilnehmer zu kommen und den Glanz des festlichen Vereins zu mehren. Der Ruf ergeht aber nicht blos an die Naturforscher und Aerzte des deutschen Vaterlandes, sondern es gilt nicht minder in derselben Herzlichkeit jedem Freunde der Naturwissenschaft, wo immer er auch lebe. Alle diejenigen Mitglieder aber, welche die öffentlichen Sitzungen durch einen Vortrag zieren wollen, mögen rechtzeitig davon sowohl, wie von dem Inhalte der Mittheilung das Comité unterrichten.

— In einer Sitzung der k. k. Gesellschaft der Aerzte am 19. Juni machte Prof. Dr. Schroff eine Mittheilung über einen Fall von sehr heftiger, mit Vergiftungserscheinungen einhergehender Wirkung von Hachich. Der Fall betraf einen jungen Medicinä-Doctor, der 10 Gran des Hachich Birmingi zu sich nahm. Die Wirkungen traten erst 1½ Stunden später auf; Anfangs Aufheiterung, bald aber Congestionen, Angst, das Gefühl von Erhebung, endlich grosse Be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Roth A.

Artikel/Article: Verzeichniss derjenigen Pflanzen, die bisher in dem böhmischen Erzgebirge und in der Gegend von Rothenhaus und Umgebung aufgefunden

worden sind. 248-251